

10. Montforter Oldtimer Treffen

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Gazette / Oldtimer Club Saurer**

Band (Jahr): - **(2011)**

Heft 79

PDF erstellt am: **06.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

10. Montforter Oldtimer Treffen

In meiner ehemaligen Heimat Montfort, im Süden der Niederlanden, organisierte der örtliche Schützenverein dieses Jahr Mitte Mai zum zehnten Mal das Montforter Oldtimer Treffen (M.O.T.). Was 2001 als kleines Traktorentreffen begonnen hat, mauserte sich in wenigen Jahren zu einem Treffen für alle möglichen Oldtimer mit weit über 1000 teilnehmenden Fahrzeugen. Ben „the Chevyman“ als Präsident des Old Pick-Up Clubs sorgte dafür, dass auch PWs und insbesondere natürlich viele „Ami-Schlitten“ vertreten sind, ein anderer lockte die Besitzer von alten Töfflis ans Treffen und ich ergriff vor einigen Jahren die Initiative, um mehr Lastwagen auf den Platz zu bringen.

Als gebürtiger Montforter war ich schon immer am Treffen als Zuschauer und später als Teilnehmer mit meinem Berna D290 (inzwischen verkauft) anwesend. 2007 ergab es sich, dass per Zufall von dreissig anwesenden Lastwagen sechs Saurer und Berna auf dem Platz standen. Diese Ausgabe vom M.O.T. wurde im Nachhinein zum 1. Niederländische Saurer und Berna Treffen ernannt. Über Kontakte und Recherchen im Internet wurde mir bewusst, dass die Anzahl von Saurer-Fans und -Besitzern in den Niederlanden, Deutschland und Belgien im Wachsen begriffen ist. Mit dem Ziel die Kontakte unter diesen Fahrzeugbesitzern zu fördern, wurde für 2008 kräftig die Werbetrommel gerührt. Seitdem fahren jedes Jahr 2-6 Saurer aus der Schweiz ans Treffen und auf dem Platz waren immer zwischen 11 und 16 Saurer und Berna zu bewundern. Dank guten Beziehungen zum OK immer in der „ersten Reihe“.

Mitte Mai 2011 war es wieder soweit, mit vollem Tank und der Hoffnung auf staufreie Autobahnen trafen sich drei Saurer Lastwagen und ein Postauto mit insgesamt sechs Personen Besatzung am Grenzübergang in Rheinfelden. Dieses Mal waren es Christian Trachsel mit seinem D330BF Sattelschlepper mit Wechselbrücke, Edgar und Priska Kälin mit ihrem D330BF 8x4 Kipper, Ruedi Schmid mit dem RH und Franziska und ich mit unserem 4DF. Angeführt vom

4DF als „Schrittmacher“ nahmen wir die rund 650 km nach Montfort unter die Räder. Nur aufgehalten von etwa zwanzig Kilometern stockendem Kolonnenverkehr trafen wir nach rund 12 Stunden in Montfort ein. Dort wurden wir bereits von den vorgewarnten Fotografen erwartet und nach dem Parkieren von meinen Eltern mit Kaffee und „Vlaai“, der lokalen Kuchenspezialität, bewirtet.

Am Samstagmorgen füllte sich das Festgelände schneller als die Fotografen mithalten konnten. Bis am Mittag reihten sich rund 500 Traktoren, 100 Lastwagen und 150 PWs auf. Das Saurer-Partyzelt war wieder Treffpunkt und zeitweise auch Wetterschutz für alle Saurer-Fans und Bekanntschaften aus der anwesenden Oldtimer-Lastwagen Szene. Fachsimpeln, Reparaturtipps und Ersatzteilbeschaffung waren neben fleissigem Fotografieren (zum Glück gibt's Digitalkameras) und Kuchenessen die beliebtesten Tätigkeiten an diesem Tag. Am Abend machten die aus der Schweiz angereisten Fahrzeuge noch eine Ausfahrt zur nahegelegenen Windmühle in Maasbracht. Wie schon vor drei Jahren sperren die für den Fototermin aufgereihten Fahrzeuge eine komplette Quartierstrasse. Die Niederländer erwiesen sich einmal mehr als sehr tolerant und fuhren einfach einen Umweg – oder noch besser, sie schossen gleich selbst ein paar Fotos.

Der Sonntag brachte noch einige weitere Teilnehmer und viel Wind mit sich. Umso wichtiger war die stete Versorgung mit heissem Tee und Kaffee, der im 4DF Wohnmobil immer wieder frisch zubereitet werden konnte. Auch die Versorgung mit Kuchen und der Gesprächsstoff rissen nicht ab. Um 16.00 Uhr verteilte die Organisation die schon fast legendären gusseisernen Erinnerungen und schon bald lichteten sich die Reihen wieder. Die Schweizer Delegation reiste erst am Montag wieder in die Schweiz, so dass die Gelegenheiten für gute Fotos bei der Abfahrt nochmals voll ausgenutzt werden konnte.



Letzter Halt in Bözen

Nach einem morgendlichen Stop beim „glücklichsten Tankwart der Niederlanden“ ging es, diesmal ohne nennenswerten Stau, wieder zurück in die Schweiz.

Voraussichtlich wird das Treffen 2012 nicht stattfinden, da der Schützenverein ein Schützenfest ausrichten muss. Sollte die Tradition 2013 wieder weitergehen, werden wir in den bekannten Publikationen informieren.

Laurent Dircks



Franziska und Laurent Dircks mit seinem 4DF



Christian Trachsel mit seinem D330BF Sattelschlepper mit Wechselbrücke, gefolgt von Ruedi Schmid mit dem RH



Edgar und Priska Kälin mit ihrem D330BF 8x4 Kipper



Fotoshooting bei der Mühle in Maasbracht

Die Mobiliar

Versicherungen & Vorsorge

Generalagentur Arbon-Rorschach

Agentur Arbon Telefon 071 447 90 90
 Parkstrasse 1 Telefax 071 447 90 99
 9320 Arbon

arbon@mobi.ch
 www.mobiarbon.ch



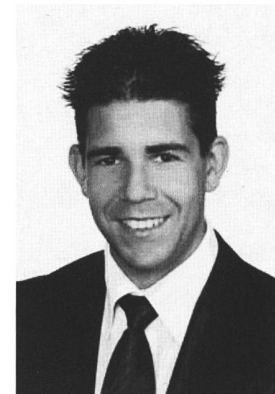
Armin Broger
 Generalagent



Bruno Erismann
 Selbständiger Agent



Beno Zurfluh
 Versicherungs- und
 Vorsorgeberater



Michael Dätwyler
 Versicherungs- und
 Vorsorgeberater

Vorsorge und Lebensversicherungen werden immer wichtiger!

Machen Sie sich Gedanken um Ihre finanzielle Sicherheit im Alter, bei Invalidität oder im Todesfall?

Die Versicherungs- und Vorsorgeberater der Mobiliar stehen Ihnen für Vorsorgeberatungen gerne zur Verfügung und helfen Ihnen die beste Lösung zu finden.